



Bei Fragen zur ergänzenden Baugrund-  
erkundung wenden Sie sich bitte an:

#### Kontakt

Herr Maximilian Bergius  
Telefon: 089 / 233-61542  
E-Mail: maximilian.bergius@muenchen.de

#### Weitere Infos

Das Baureferat informiert Sie auch künftig  
zum Baufortschritt und zu weiteren  
Maßnahmen, auch über unsere Homepage  
[www.ubahnbau-muenchen.de](http://www.ubahnbau-muenchen.de)

Besuchen Sie auch unser Infocenter in der  
Willibaldstraße 70, an der Einfahrt zur  
Baumschule.

Mitarbeiter\*innen des Baureferats  
informieren Sie über die künftige  
Trassenführung, die Bauweise von Tunnel  
und Bahnhöfen sowie zu weiteren  
technischen Details.

#### Öffnungs- zeiten

Das U5 Infocenter ist jeden Mittwoch von  
15 bis 19 Uhr geöffnet. Sie erreichen es mit  
dem Bus Linie 57, Haltestelle Mitterfeldstraße.

#### Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bei Bauarbeiten im öffentlichen Raum lässt es sich  
leider nie völlig vermeiden, dass Anwohner\*innen  
durch Lärm, Schmutz und Verkehrsumleitungen  
beeinträchtigt oder behindert werden. Wir bemühen  
uns – auch im Einvernehmen mit beauftragten  
Firmen – Beeinträchtigungen während der Arbeiten  
für Sie so gering wie möglich gehalten.



Herausgeberin:  
Landeshauptstadt München  
Baureferat  
Friedenstraße 40  
81671 München

November 2024

## Anliegerinformation

# Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiam

## Baugrunderkundungen



Sehr geehrte Anwohner\*innen,

für die Verlängerung der U5-West von Pasing nach Freiham müssen weitere verdichtende Baugrunderkundungen erfolgen und zusätzliche Grundwassermessstellen hergestellt werden.

**Termine**

Dazu werden, entlang der geplanten Strecke ab Pasing bis Freiham, von November 2024 bis April 2025, an 78 Stellen ergänzende Bohrarbeiten stattfinden (siehe Lageplan).

Die Bohrungen finden sowohl auf städtischem Straßengrund wie Privatgrund statt, zumeist in Baumgräben und Parkbuchten. Betroffene Eigentümer\*innen wurden bereits informiert.

**Arbeitszeiten**

Die Arbeiten an den einzelnen Bohrpunkten werden werktags zwischen 7 und 20 Uhr durchgeführt und nehmen jeweils etwa vier bis fünf Arbeitstage in Anspruch.

**Verfahren**

Erkundungsbohrungen und das Herstellen von Grundwassermessstellen sind vielfach durchgeführte Standardverfahren. Ein Bohrgerät erstellt ein mit einer Verrohrung geschütztes Loch von etwa 30 Zentimeter Durchmesser und bis zu 45 Meter Tiefe.

Sämtliche Bohrlöcher werden im Anschluss zu Grundwassermessstellen ausgebaut. Die Messstellen dienen zur Beobachtung des Schutzgutes Grundwasser.

**Verkehr**

Während der Arbeiten kann es im unmittelbaren Bohrbereich zu einer Reduzierung der Fahrbahnbreiten, der Fuß- und Radwege sowie der Parkmöglichkeiten kommen. Die Arbeiten haben keine Auswirkung auf die Erreichbarkeit von Privatgrundstücken.

Die beauftragte Bohrfirma ist für den reibungslosen Ablauf von Bohrarbeiten im innerstädtischen Bereich sensibilisiert.

**Lageplan**

Im Übersichtslageplan unten sind die geplanten Bohrpositionen mit roten Punkten gekennzeichnet (einige Bohrpunkte liegen außerhalb des Kartenausschnitts).

